



Bergschule Oberallgäu

87545 Burgberg Edelweißstraße 5
Tel: 08321 / 4953 Fax: 08321 / 81956
www.alpenschule.de info@alpenschule.de



Wanderwoche **von Bozen nach Trient**

Die Verlängerung der Alpenüberquerung Oberstdorf –Meran

Die Wanderwoche verläuft auf bequemen geschichtlich und kulturell interessanten Wegen in einer Höhenlage zwischen 1300 m und 1800 m und Tagesetappen zwischen 4 und 7 Std. Die Wege führen von der Landeshauptstadt Bozen, der Metropole der südtiroler Freiheitskämpfer vorbei an den ehemaligen Erzgruben in Kohlern zum Wallfahrtsort: Maria-Weissenstein. Durch geologisch einmalige Schlucht des Bletterbachs, auch der „Grand Canyon“ Südtirols genannt. Der Trudner Nationalpark mit dem Salurner Wald ist das größte zusammenhängende Waldgebiet in Südtirol. An der Sprachgrenze deutsch/italienisch über der Salurnerklausen mit dem Heiligen See führt der E5 als Albrecht Dürer Weg hinab in das Cembra Tal in eine spezielle Weingegend der Müller Thurgau Traube. Die Erdpyramiden von Segonzano sind eine weitere Top Sehenswürdigkeiten auf dieser Wanderung. Das Fersental, auch das vergessene Tal genannt, ist eine deutsche Sprachinsel im Trentino, mit besonderem Charakter. Der Alpine-Finaltag führt zu den Bergen von Lagorai, Mont Gronlait (2383m) und Mont Fravort (3247m) welche auch bestiegen werden. Die Tour endet in Vetriolo bei der höchst gelegenen Therme Europas (1481m). Traumhafte Blicke ins Tal von Levico und zur Alpensüdseite sowie kulinarische Abende machen diese Tour zu einem abwechslungsreichen und einmaligen Erlebnis.

Programm:

Sonntag:

Treffpunkt 13 Uhr an der Talstation der Kohlern - Seilbahn bei Bozen.

Mit der ältesten Seilbahn in Europa, erbaut im Jahre 1908, bis Bauernkohlern (1150 m). Die Wanderung führt über Herrenkohlern zum Toten Moos nach Deutschnofen. Übernachtung im Gasthaus. Gehzeit ca. 3-4 Std. Aufstieg ca. 500 Höhenmeter (Hm), Abstieg ca. 250 Höhenmeter (Hm)

Montag:

Auf einem alten Pilgerweg zum Kloster Maria-Weißenstein, der bedeutendsten Wallfahrtsstätte Südtirols und weiter zum Bletterbach und Butterloch. Die Bletterbachschlucht ist mit ihren bis zu 100 Meter hohen Porhyrwänden ein einzigartiges und bekanntes Naturdenkmal, das in ca. einer Stunde durchwandert wird. Weiter führt der Weg nach Oberadain und hinunter nach Kaltenbrunn und Truden. Übernachtung im ***Hotel . Gehzeit ca. 7 Std. Aufstieg ca. 650 Hm, Abstieg ca. 850 Hm

Dienstag:

Über einen Forstweg zur Hornalpe (1718m) und weiter zum Gipfel des Trudner Horn (1781m) und Abstieg zum kleinen, historischen Dorf "Gfrill" (1326 m), der letzten deutschsprachigen Siedlung in der Salurner Klausen hoch über dem Etschtal. Übernachtung im Gasthof "Fichtenhof" (ausgezeichnet im Osteria d'Italia Gourmetführer für die kulinarisch-hervorragende Küche). Gehzeit ca. 6 Std. Aufstieg ca. 650 Hm, Abstieg ca. 450 Hm

Mittwoch:

Die Wanderung führt durch den großen Salurner Wald zum Heiligen See:Lago Santo (1184m). Mit dem Abstieg ins Cembratal, dem Tal der Künstler und Maler (Albrecht Dürer), verlassen wir die Provinz Bozen und wandern auf „Trentiner Boden“. Durch Weinberge mit Blick auf die Erdpyramiden von Segonzona. Übernachtung in Segonzano im ***-Hotel mit Pool und Sauna. Gehzeit ca. 7 Std. Aufstieg ca. 300 Hm, Abstieg ca. 1000 Hm.

Donnerstag:

Durch malerische Ortschaften zu den Aussichtskanzeln auf die berühmten Erdpyramiden und weiter zum Knotenpunkt "la Centrale". Über den Pass Redebus nach Palu im Fersental, eine deutschsprachige Insel im vergessenen Tal mit 800 Jahren interessanter Geschichte. Übernachtung im **-Hotel Logorai. Gehzeit ca. 5 Std. Aufstieg ca. 800 Hm, Abstieg ca. 300 Hm

Freitag:

Hinauf zum Erdemolosee (2000m) und über die Seescharte (2213m) in die Berge von Lagorai; Besteigung von Mont Gronlait (2113 m) und Mont Fravort (2347 m). Beim Abstieg vorbei an den Schützenstellungen, die an den Ersten Weltkrieg erinnern. Über das Weitjoch nach "Vetriolo Terme" (1481 m). Der höchstgelegene Bäderort Europas ist eine kleine Welt mit reiner Luft und viel Sonnenschein am Südhang der Berge. Übernachtung im ***-Hotel in Vetriolo Gehzeit ca. 7 Std. Aufstieg ca. 1250 Hm, Abstieg 1200 Hm

Samstag:

Rückfahrt mit Taxi nach Trient und Bozen zum Treffpunkt an der Kohlernbahn (im Preis inbegriffen).

Anreise: Brennerautobahn Ausfahrt "Bozen Nord" Von der Autobahnausfahrt in Richtung Stadtmitte fahren. Nach ca. 3 Km links unter der Autobahn dem Schild "Kohlern" folgend. Parkplatz an der Bahn. Alternativ: über den Reschenpass – Meran – Bozen. Anreise auch bequem mit der Bahn bis Bozen möglich. Vom Bahnhof entweder ca. 20 Minuten zu Fuß oder mit Bus oder Taxi zum Treffpunkt.

Voraussetzung: Kondition u. Gesundheit

Ausrüstung:

- zweckmäßige Bekleidung mit festen Wanderschuhen
- Regenschutz, Trinkflasche, Rucksack
- Ausweis und Geld
- Kleidung für Hotels, Gasthäuser und Hütten

Literatur:

Kompaß Wanderführer: Bodensee – Adria E5

Kompaß Wanderkarte 121: Fernwanderweg E5 Teil Süd

